

# Capatect Sperrputz

- Hydrophobierter mineralischer Werk trockenmörtel zur Anwendung bei erhöhter Feuchtigkeitsbelastung.

### Werkstoff

#### Verwendungszweck/

#### Anwendungsbereich:

Bei Horizontalsperren aussen und innen, im Spritzwasserbereich, an exponierten Fassadenflächen sowie als Sockelputz geeignet.

#### Eigenschaften:

- Bindemittelbasis: Zement
- Geringe organische Zusätze
- Frost- und tausalzbeständig
- Wasserabweisend

#### Verbrauch:

Ca. 15 kg/m<sup>2</sup>/cm Auftragstärke.

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwindverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.

**Konsistenz:** Pulverförmig

**Farbton:** Grau

**Lagerung:** Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.

### Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält Zement. - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Staub nicht einatmen. - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. - Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### Entsorgung

Bauschuttdeponie oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.

#### Abfallschlüsselnummer:

31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)

**EWC:** 17 01 00



LZ.-Nr. 293  
Nur restentleert ins  
Sammelsystem

**Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt!**

#### Packungsgröße:

Sack mit 30 kg Inhalt.  
Container mind. 4 to.



## Verarbeitung:

### Applikation / Auftragsverfahren:

Saugende Untergründe ausreichend vorrassen. Capatect Sperrputz wird mit der Kelle oder Putzmaschine in gleichmäßiger Schichtstärke von mind. 1,5 cm aufgebracht. Während des Erhärtungsvorganges wird die Oberfläche, je nach gewünschter Oberflächengestaltung (Anstrich oder Strukturputz), mit einem Reibebrett zugerieben oder mit dem Capatect Putzkamm waagrecht aufgeraut. Maschinelle Verarbeitung aus dem Container: Der im Container gelieferte Capatect Sperrputz wird mittels Trockenförderanlage (z. B. PFT Silomat E 100) zur Putzmaschine mit Einblashaube (z. B. PFT G4 mit Nachmischer) transportiert. Maximale Trockenförderung ca. 70-80 m. Untergrundvorbereitung wie bei händischer Verarbeitung.

### Verarbeitungstemperatur:

Die Aufbringung bei Temperaturen unter +5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Capatect Sperrputz vor zu schnellem Wasserentzug („Verdursten“) schützen.

### Trocknung / Trockenzeit:

Bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist Capatect Sperrputz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Bei warmer Witterung muß Vorsorge gegen zu schnelles Austrocknen getroffen werden. Der Mörtel trocknet durch Hydratation und physikalisch, d. h. durch Verdunstung des Anmachwassers. In der kühlen Jahreszeit und / oder bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.

### Oberflächengestaltung:

Capatect Sperrputz benötigt aus technischer Sicht keine weitere Beschichtung. Capatect Sperrputz kann aber selbstverständlich überarbeitet werden.

### Fassadenfarben und Anstriche:

Als Anstrichsysteme sind Silitol Fassadenfarbe, Primasil Fassadenfarbe, Meradur Fassadenkalkfarbe oder Meradur Innenkalkfarbe geeignet.

### Strukturputze:

Um einen dickschichtigen Strukturputz wie Pergit Schlämmputz, Pergit Rieselwurf, Pergit Kratzputz, Capatect MK-Kratzputz oder Capatect MK-Schlämmputz aufbringen zu können, ist es notwendig, Capatect Sperrputz während der Ansteifphase waagrecht mit dem Capatect Putzkamm aufzurauen.

### Werkzeugreinigung:

Reinigung der Werkzeuge und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### Geeignete Untergründe:

- Capatect Vorspritz (volldeckend)
- Capatect Porengrundputz
- Tragfähige mineralische Untergründe

### Untergrundvorbereitung:

Vorhandenen alten oder schadhafte Putz komplett abschlagen. Mürbe Teile, Schmutz, Staub, alte Bitumenanstriche und andere trennend wirkende Substanzen entfernen. Mürber Fugenmörtel ist mind. 2 cm tief auszukratzen. Abgeschlagener, salzhaltiger Altputz ist sofort zu beseitigen. Anschließend wird das Mauerwerk mit Hochdruckreiniger oder einem Stahlbesen gründlichst gereinigt. Capatect Vorspritz volldeckend als Haftbrücke aufbringen und erhärten lassen (mind. 24 Std.).

### Ansetzen des Materials:

Je 30 kg Sack die erforderliche Menge kaltes, sauberes Wasser (ca. 6 l) in einen Mörtelkübel geben und den Trockenmörtel langsam zugeben. Mit einem kräftigen Rührwerk ca. 2 - 3 Minuten zu einer klumpenfreien Masse anteigen. Besonders geeignet sind Zwangsmischer oder Freifallmischer zum Anmischen von Capatect Sperrputz. Zunächst etwa 3/4 des benötigten Wassers vorlegen, dann den Trockenmörtel einfüllen und während des Mischvorganges das restliche Wasser zugeben. Mischzeit: ca. 2 Minuten. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach kurzer Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen.

Bei Containerlieferung wird Capatect Sperrputz mit einem am Container angebrachten Durchlaufmischer HM 200 (langes Mischrohr) gemischt. Für die maschinelle Verarbeitung können auch geeignete Putzmaschinen (z.B. PFT G4 mit Nachmischer) verwendet werden. Die Verarbeitungszeit beträgt, abhängig von der Witterung, ca. 1 Stunde.

### Besondere Hinweise:

Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit z.B. in Kellerräumen kann die Trocknung mit Raumtrocknern unterstützt werden. Innenräume dürfen nach dem Verputzen nicht zu schnell aufgeheizt werden, um Spannungsrisse zu vermeiden.

### Technische Information: Capatect Sperrputz, Stand: Juni 2010

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Am Kanal 105  
Tel. 01 / 20 1 46-0  
Fax 01 / 20 1 46-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid / Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 07229 / 87118-0  
Fax 07229 / 87118-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0662 / 85 30 59  
Fax 0662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen / Ibk.  
Industriezone 11  
Tel. 05232 / 29 29  
Fax 05232 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 05522 / 44 6 77  
Fax 05522 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 03124 / 25 0 30  
Fax 03124 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0463 / 36 6 33  
Fax 0463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)